

Vom Symptomenindex zur Suchmaschine – das wichtigste Instrument des Homöopathen

TITELTHEMA – REPERTORIUM HEUTE METHODIK - STRATEGIEN - TRENDS

Die Entwicklung des homöopathischen Repertoriums:

Wer die Vergangenheit erkennt, vermag auch die Zukunft zu erkennen. – *Ulrike Kessler*..... 6

Auf den Punkt gebracht:

Dario Spinedi über das Erbe von Jost Künzli von Fimelsberg..... 18

Woher kommen die Fehler in Repertorien?

Eine umfassende Betrachtung des wichtigsten Handwerkszeugs des Homöopathen – *Peter Vint*..... 28

Millefolium bei Morbus Osler:

Ein Mittelbild, das bereits J. T. Kent sehr gut beschrieben hat – *Andreas Hundseder*..... 42

Anmerkungen zur Arzneimittelwahl aus der Praxis:

Erst den Zielhafen bestimmen, dann lossegeln – *Bernd Müller-Thederan*..... 46

Polaritätsanalyse und Genius der Arznei:

Eine praxisbewährte Weiterentwicklung der Bönninghausen Methode – *Heiner Frei*..... 52

Software

Suchen – speichern – sortieren:

Fünf homöopathische Computer-Programme im Vergleich – *Jürgen Hansel*..... 60

Die Programme aus Sicht der Hersteller:

ComRep Homöopathie Software von Franz Simbürger..... 65

MacRepertory & ReferenceWorks von David Warkentine und Helmut Ruck..... 67

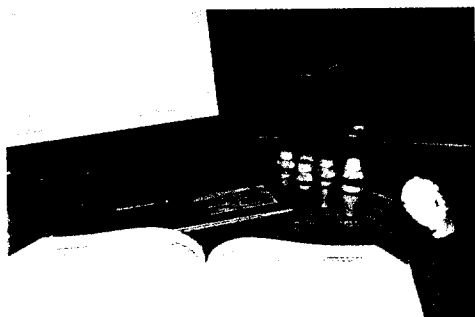
SESAM – Materia Medica öffne dich! Von Gerhard Ruster..... 69

Ganz einfach Isis von Cornelia Marent..... 71

Homöopathische Software im Vergleich – Tabelle..... 72

Ein Instrument für jeden – individuell gestimmt:

Frederik Schroyens, Schöpfer des Synthesis, im Interview..... 76



Ulrike Kessler - Repertorium und Historie



Heiner Frei - Effizienz in der Behandlung



Peter Vint - Fehler im Repertorium